

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Einmarsch der Sowjets in Gochen, Verhaftungen	13
a) Kriegshandlungen 1945 in der Pfarrei Borzyskowo/Borzyszkowy	42
b) Kämpfe bei Katharinensee/Katarzynki und Upilka/Upilka	50
Lager in Pommern und Westpreußen	56
Verschlepungen	71
Gulags – Arbeitslager	82
Alltag	111
Schicksale	121
Rückkehr	168
 Schicksal der Einwohner nach dem Einmarsch der Roten Armee im März 1945.	
a) In der Pfarrei Heidemühl/Borowy Młyn	199
I. Von Sowjets Ermordete aus der Pfarrei Heidemühl	199
II. Verstorbene in Arbeitslagern im Ural 1945 bis 1948	202
III. Arbeitslagerhäftlinge	205
IV. Kriegsgefangene im Lager	211
V. Verhaftete im Jahre 1945	215
b) Aus Nachbarorten der Pfarrei – Verhaftete, in Lager Verschickte und Ermordete	226
 Gedenkstätten in Gochen.	
Das Bütower Schloss im Lichte der Ermittlungen des Instituts für Nationales Gedenken	257
Gedenktafel für die Opfer der sowjetischen Deportationen aus dem Bütower Land	257
Gedenkkreuze in Sobczin/Zapceń	265
Ehrendenkmäler für die Opfer des II. Weltkrieges in Heidemühl/ Borowy Młyn, und Oberchotzen/Wierzchocina	268
Ehrendenkmal für die Opfer der Weltkriege in Lonken/Ląkie	272
 Bildungszentrum und Regionales Förderzentrum in Schönberg.	
a) Sibirier Andenken und Dokumentensammlung	273
b) Weltweites Treffen der Sibirier	278
Nachwort	283
Namensverzeichnis	301
Ortsverzeichnis	309
Sponsoren	319
Bibliographie	320